








	<p>Aerobic-Gymnastik</p>		<p>Frauen-Gymnastik</p>	
<p>Turnen</p>	<div data-bbox="442 491 733 906" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="303 1018 871 1123">Turnverein 1861 Offenbach am Main-Bieber</p>			<p>Tischtennis</p>
				
 <p>Trampolin</p>				<p>Handball</p>
				
<p>Leichtathletik</p>	 <p>Singen</p>	<p>Badminton</p>		<p>Gymnastik</p>

Turnverein 1861 Offenbach am Main-Bieber

Vereinslokal: Turnhalle Bieber Seligenstädter Straße 34 Telefon 891137

Turnen - Leichtathletik - Handball - Tischtennis - Singen



V e r e i n s m i t t e i l u n g e n I/85

Liebe Mitglieder,

in der sechsten Ausgabe dieser Vereinsmitteilungen wollen wir zunächst über die Jahreshauptversammlung des Turnvereins berichten, die am Dienstag, dem 12. März stattfand. Alle wahlberechtigten Mitglieder hatten mit der schriftlichen Einladung auch die Tagesordnung erhalten. Vielleicht hatte der Tagesordnungspunkt "Neuwahlen" gelockt, jedenfalls konnte Ludwig Frickel schon lange nicht mehr so viele Mitglieder begrüßen.

Zu Beginn des Jahresberichts wurden von Horst Schulz zwei Tischtennis-Sportlerinnen geehrt, die in der Damen-Mannschaft in der 2. Bundesliga schon Hervorragendes leisten. Cornelia Reckziegel wurde Hessenmeisterin nicht nur bei der Jugend, sondern sensationell auch bei den Damen. Ihre Mannschaftskameradin Ute Seemann steht ihr kaum nach, sie gewann die Hessische Endrangliste.

Der Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr 1984 beinhaltet naturgemäß Dinge, die mit Haus und Hof zu tun haben. Verschiedene Erneuerungen konnten vorgenommen werden, andere mußten mangels Masse verschoben werden. Der Gartenzaun um das ganze Grundstück mußte erneuert werden, weil die alten Betonpfosten umstürzten.

Auf der Bühne ist jetzt ein neuer Begrenzungsvorhang in abschließbaren Hochschränken angebracht, der bei Veranstaltungen auch dem Bühnenbild nun einen ordentlichen Rahmen gibt. Eine weitere Verbesserung stellen zweifellos die neuen Stühle für den Saal dar (blaue Schalen-Stapelstühle), die außerdem ein schnelleres Auf- und Wegräumen erlauben.

Die Berichte der beiden Kassenführer Horst Bundschuh (Wirtschaftskasse) und Manfred Meier (Vereinskasse) ließen erkennen, daß in der Vergangenheit mehr oder weniger von der Hand in den Mund gelebt wurde. Manches Vorhaben scheiterte ganz einfach an nicht vorhandenen Mitteln. Zuschüsse von Stadt oder Land Hessen gibt es für manches, aber nicht für alles, und dann nur wenig. Die in den letzten Jahren gestiegenen Unterhaltungskosten für die Turnhalle lassen den Spielraum für Verbesserungen immer kleiner werden. Die von Klaus Roth und Richard Hettche geprüften Kassen gaben keinen Anlaß zu irgendwelcher Kritik.

Die anschließende Entlastung aller Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig. Für die Neuwahlen wurde Günter Steinmetz als Versammlungsleiter gewählt. Die Neuwahlen brachten keine großen Veränderungen. Einstimmig wurden gewählt:

Ludwig Frickel	zum 1. Vorsitzenden
Horst Schulz	zu seinem Stellvertreter
Gisela Schulz	zur Schriftführerin
Horst Bundschuh	zum Kassierer der Wirtschaftskasse
Wilfried Gathof	zum Kassierer der Vereinskasse
und Klaus-Peter Keller	zum Vizekassierer der Vereinskasse.

Da Manfred Meier aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte, stellte sich Wilfried Gathof zur Verfügung. Da er in Sachen Tischtennis bereits stark engagiert ist, wurde zu seiner Entlastung ein Nachwuchs-Kassierer mit Kl.-P. Keller gefunden.

Als zweiten Kassenprüfer wurde Michael Hausmann gewählt, der zusammen mit Richard Hettche die Finanzgeschäfte prüfen wird.

Den Berichten der Abteilungen konnte entnommen werden, daß in allen sportlichen Bereichen Fortschritte zu erkennen sind - sicher auch ein Ergebnis der guten Übungsleiter-Ausbildung. Sportliches Aushängeschild ist derzeit ohne Frage die Tischtennis-Abteilung, deren Mannschafts- und Einzelerfolge kaum noch zu zählen sind. Die Berichte im Sportteil der Offenbach-Post bzw. im Bieberer Heimatblatt sind sehr positiv und objektiv - das war auch nicht immer so und ist sicher ein Verdienst von Alexander Lewitzki (Sportredakteur der OP + aktiver TT-Spieler).

Leider werden die Sportveranstaltungen in unserer Halle noch sehr spärlich besucht. Hier wird teilweise deutscher Spitzensport geboten - aber die Spiele finden fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Der eine oder andere findet schon mal den Weg in die Turnhalle, aber es könnten auch ein paar mehr sein. Die Sportler danken es mit guten Leistungen.

Die Ausbildung von Vorturnern, vor allem aber von Übungsleitern wurde auch 1984 fortgesetzt. Neben zwei neuen Vorturnern haben auch wieder zwei Übungsleiter ihre Lizenz erworben. In den letzten Jahren haben damit fast 20 Übungsleiter ihre Lizenz erhalten und stehen damit unseren Sportlern, vor allem dem Nachwuchs, zur Verfügung.

Auch der Bericht des Jugendvorstands wurde positiv aufgenommen. Michael Schulz konnte über zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen aus dem vergangenen Jahr berichten. Zum festen Veranstaltungskalender gehört die TV-DISCO in den Clubräumen, die einmal im Monat stattfindet. Ausflüge, Radtouren und Filmabende vervollständigen das Programm. Auch für 1985 stehen verschiedene Termine bereits fest (sh. Termin-Kalender!).

Die Durchführung größerer Veranstaltungen des Turnvereins (Weihnachtsfeier, Gartenfest, Fitness-Pokal) ist ohne die Hilfe der Jugendlichen kaum noch durchzuführen. Auch auf diesem Gebiet wächst hier der Nachwuchs von morgen heran.

Der Vorstand



Generationswechsel



Im Bereich Jugendhandball vollzog sich im letzten Jahr ein kleines Wunder: über 30 Schüler im Alter von 10 bis 14 J. wurden neu für den Handballsport begeistert. So konnte der Turnverein seit Jahren wieder zwei Schülermannschaften, eine D- und eine C-Jugend, für eine Spielrunde anmelden.

Das dies möglich wurde, ist vor allem ein Verdienst von Josef Rieth, der mit viel Eifer und Geduld bei der Sache ist. In diesem Zusammenhang muß auch Jupp's Frau, Renate, erwähnt werden, die sich ebenso wie ihr Mann für die Schüler engagiert.

Bei dieser Vielzahl von jungen Spielern reichen zwei Betreuer natürlich nicht aus. So wurden für das Training drei junge Helfer gefunden, die aus den Reihen des Turnvereins kommen und Jupp Rieth beim Training helfen. Das große Problem aber ist und bleibt die Spielbetreuung. Hier konnte bisher noch niemand gefunden werden, der sich um eine der beiden Schülermannschaften kümmert. Es kommt vor, daß beide Mannschaften zum selben Zeitpunkt an verschiedenen Orten antreten müssen. Hier sind die Verantwortlichen noch an der Problemlösung gefordert.

Der bisherige Erfolg der D-Jugend, wo sich auch die Eltern engagieren z.B. bei Auswärtsspielen, ist für alle Beteiligten Ansporn für die Fortsetzung der angefangenen Jugendarbeit.

Daß sich der Erfolg bei der C-Jugend noch nicht ganz so deutlich zeigte, liegt ganz einfach an der Tatsache, daß die Spieler aller anderen Mannschaften schon drei Jahre und noch länger zusammenspielen. Wenn man jedoch sieht, mit wieviel Eifer und Freude die Jungens beim Training und beim Spiel bei der Sache sind, so wird der sportliche Erfolg auch nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Zum Schluß noch ein Appell an alle Eltern mit der Bitte, ihre Kinder weiterhin zu unterstützen. Wir bieten die Möglichkeit, Sport zu treiben unter Aufsicht qualifizierter Trainer. Der Spielbetrieb kann aber nur aufrecht erhalten werden, wenn zu den Spielen genügend PKW's zur Verfügung stehen.

Wenn Ihr zwischen 10 und 14 Jahre alt seit
und gerne Handball spielen würdet, kommt mal
ins Training: Geschwister-Scholl-Schule
Dienstags 17.30 - 20.00 Uhr

Tischtennis im Turnverein - Spitzen- u. Breitensport



Die Erfolge der Tischtennispieler in den letzten Jahren wurden in der Spielzeit '84/85 noch übertroffen. Besonders die Damen heimsten Siege und Titel - nur Meister in der zweiten Bundesliga wurden sie nicht. Zwar wurde am letzten Spieltag in eigener Halle der TV Großenlinden mit 9:5 geputzt, aber die Meisterschaft war schon vorher zu Gunsten von Großenlinden entschieden. Aber auch die Vizemeisterschaft ist ein schöner Erfolg. Zur Mannschaft gehörten Ute Seemann, Cornelia Reckziegel, Ilona Grünberg, Annegret Groebel, Nicole Heckwolf und Prof.Dr. Renate Neubäumer.

In den Einzeln wurde dafür umso mehr eingesammelt: die Hessische Rangliste gewann Ute Seemann (geb. Schulz), Ilona Grünberg wurde Dritte, Annegret Groebel wurde fünfte. Cornelia Reckziegel gewann die Hessische und südwestdeutsche Jugend-Rangliste, wurde Hessenmeisterin im Einzel bei der Jugend und sensationel bei den Damen. Für die Spiele um den Hessen-Pokal qualifizierten sich die 1. und 2. Damen-Mannschaft sowie die 1. Herren-Mannschaft.

Die 1. Herren-Mannschaft wurde souverän Meister der Hessenliga und spielt in der kommenden Saison in der Regionalliga Südwest. Diesen Titel erspielten Enes Gazic, Jürgen Lieder, Michael Hausmann, Hermann Kudritzki, Stephan Bublat, Dr. Klaus Lämmlein und Norbert Weisenbach.

Meister wurde auch die 2. Herren-Mannschaft in der Bezirksliga und spielt damit in der Gruppenliga. Diesen Titel + Aufstieg schafften Norbert Weisenbach, Reinhold Scheidler, Manfred Hörr, Stefan Trenkel, Heinz Pelz und Helmut Mauer.

Allen Sportlern herzliche Glückwünsche und viel Erfolg für die kommende, schwere Saison.

Die 3., 4. und 5. Herren-Mannschaften belegten in ihren Klassen Mittelplätze und sollen nicht unerwähnt bleiben. Hier betreiben auch noch ältere Aktive ihren geliebten Sport und sind regelmäßig im Training.

+++++

Auszeichnung für Wilfried Gathof

Anlässlich der Tischtennis-Stadtmeisterschaften gab der Magistrat einen Empfang. Bei dieser Gelegenheit wurden einige Organisatoren dieser Mammutveranstaltung geehrt. Aus der Hand von Sportdezernent Ferdi Walther erhielt auch Wilfried Gathof das Bieberer Amulett in Bronze. Eine verdiente Auszeichnung für einen Mann, der seit vielen Jahren auch im Turnverein in den Führungsgremien tätig war und ist - seit der letzten Jahreshauptversammlung auch wieder im Hauptvorstand als Kassierer. Wir schließen uns den Glückwünschen von Ferdi Walther an und hoffen, daß der Turnverein aus den langjährigen Erfahrungen von Wilfried Gathof auch in Zukunft profitiert.

Die Kunstturnerinnen des Turnvereins wieder
in der L a n d e s l i g a



Mitte März fand in der Hessischen Turnschule in Bad Vilbel der Aufstiegswettkampf der Kunstturnerinnen zur Landesliga statt. Von 15 gemeldeten Mannschaften dürfen die ersten sechs aufsteigen. Die junge Riege aus Bieber, sie sind 10 und 11 J. alt und waren wieder mal die kleinsten, schaffte gerade diesen 6. Platz und wird damit an den Wettkämpfen dieser Landesliga teilnehmen.

Nachdem vor einigen Jahren hervorragende Turnerinnen ihre Laufbahn beendeten bzw. den Verein wechselten, wurde bei uns sofort mit dem Neuaufbau einer Leistungsriege begonnen. Die Trainerinnen Marita Ziegler, Martina Fey und Anke Schulz standen nicht unter Zeitdruck, das zahlte sich jetzt aus. Der Wettkampf, der zu ungewohnter Zeit abends um 18.30 Uhr begann, war sehr gut organisiert und nach zweieinhalb Stunden beendet. Und aus unserer Sicht endete er mit einem tollen Erfolg für die Bieberer Mädchen: Kristin Döring (19,65 Pkt.), Martina Müller (17,60 Pkt.), Melanie Werner (17,00 Pkt.) und Corinna Mack (12,45 Pkt.) wurden Sechste! Die Freude bei den Turnerinnen und Betreuern war riesig und auch berechtigt. Nach Jahren der Abstinenz wächst hier wieder eine Riege heran, der auf Grund ihres Alters die Zukunft gehört.

Die Wettkämpfe der LL III sind

- am 12. 5.1985 in Kassel-Oberzwehren
- am 9. 6.1985 in Großen-Linden, und
- am 20.10.1985 in Dillenburg.

Abfahrts- und Anfangszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

+ + + + + + + + + +

Kunstturnen Mannschaft: Gaumeister 1985
und Dritter bei den Hessischen Meisterschaften!

Nachdem sich die Mannschaft auf Gauebene für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert hatte, fuhr man am Wochenende (3.+5.5.) mit etwas gemischten Gefühlen nach Erlensee. Dies war für die jungen Turnerinnen der erste große Wettkampf, da flatterten natürlich ein wenig die Nerven. Aber wider Erwarten lief es sehr gut. Nach einem mehrstündigen Wettkampf schafften die Turnerinnen den hervorragenden dritten Platz und verpassten damit nur knapp die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften. Christine Döring, Martina Müller, Melanie Werner und Corinna Mack turnten sehr sicher, vor allem am Zittergerät, dem Schwebebalken, und beim Pferdsprung. Auch in der Einzelwertung wurden Mittelplätze belegt (6., 8. + 9. Platz).

Da die Turnerinnen erst 11 Jahr "jung" sind, hoffen natürlich alle auf die absehbare Zukunft, vor allem die Trainerinnen Marita Ziegler, Martina Fey und Anke Schulz. Voraussetzung ist natürlich eiserner Trainingswille und Fleiß - und das die Mannschaft zusammen bleibt.

Die Turnerinnen sind wieder im Kommen!

Vor einigen Wochen fanden in Bad Vilbel die hessischen Meisterschaften der Kunstturnerinnen statt. In der M 6, einem 6-Kampf der Jahrgänge 1971 und jünger, mit vier Pflicht- und zwei Kürübungen, starteten die jungen Turnerinnen des Turnvereins sehr erfolgreich.

Martina Müller, Jahrgang '73 und damit zwei Jahre jünger als die meisten andren Turnerinnen, erkämpfte sich den 7. Platz in einem Feld von 19 Teilnehmerinnen - eine hervorragende Leistung! Christin Döring (Jahrgang '73) auf dem 11. Platz, Melanie Werner (Jahrgang '74) als 12. und Corina Mack (Jahrgang '74) auf dem 15. Platz erzielten ebenfalls sehr gute Plazierungen.

Unter Berücksichtigung des zwei- bis dreijährigen Altersunterschieds lassen diese Leistungen für die nächste Zukunft hoffen, daß hier wieder eine leistungsstarke Riege heranwächst.

Beim Jahrgang 1973 und jünger gingen die blutjungen Turnerinnen des Turnvereins in ihren allerersten Wettkampf. Wichtiger als die Platzierung war sicher für die jungen Turnerinnen das ganze Drumherum. Unter 36 Teilnehmerinnen, die ebenfalls zwei bis drei Jahre älter waren, wurden folgende Plazierungen erreicht: 26. wurde Melanie Lang, 28. wurde Karin Tselepis, 31. wurde Ulrike Wüstholtz, und 32. wurde Petra Mackenstein.

Aus diesen Plazierungen läßt sich die Leistungsdichte der jüngsten Turnerinnen des Turnvereins erkennen - sicher auch ein Verdienst der Trainerinnen Marita Ziegler, Martina Fey und Anke Schulz.

HORST
 **Bundschuh**
KUNSTSTEINE · TERRAZZO · FLIESEN

605 OFFENBACH AM MAIN

Lager: Wilhelmstraße 42

ab sofort:
Bieber, Bergstr.5
Telefon 89 79 53

*Fußböden- und Wandbeläge
Kunststeinarbeiten*

*Treppenstufen, Fensterbänke
Reparaturen aller Art*

Ter m i n e + T e r m i n e + T e r m i n e + T e r m i n e + T e r m i n e				
		<u>Schulferien</u>	<u>1985</u>	<u>1986</u>
		Ostern	25. 3. - 13. 4.	24. 3. - 12. 4.
		Pfingsten	28.5.	17. 5. - 20. 5.
		Sommer	11. 7. - 21. 8.	26. 6. - 6. 8.
		Herbst	7.10. - 12.10.	
		Weihnachten	21.12. - 11. 1.86	
21. 4.	10.00 Uhr	Tischtennis-Damen gegen Großen-Linden		
	14.00 "	Spiel-Nachmittag in der TV-Halle (Jugend)		
11. 5.	9.00 Uhr	TT-Vereinsmeisterschaften, abends Meisterfeier		
16. 5.	9.30 "	Fahrrad-Ralley - Jugend		
1.+2.6.	9.00 Uhr	Tischtennis-Stadtmeisterschaften		
17. 8.	19.00 Uhr	Kerbtanz		
25. 8.	10.30 Uhr	Gartenfest, am Nachmittag 11. Fitness-Pokal		
19.10.	19.00 Uhr	Oktoberfest Bayernverein "Bavaria" OF		
9.11.	19.00 Uhr	Bunter Abend, Konzert-Orchester OF (K00)		
1.12.	17.00 Uhr	Adventskonzert		
15.12.	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier Turnabteilung		
DISCO:		27.4. - 18.5. - 29.6. - 31.8. - 28.9. - 26.10. - 30.11.		
2.-9.6.		50 Jahre Lutherkirche Bieber		
2.6.		Tag der offenen Tür des Gewerbevereins Bieber		
21.-24.6.		25 Jahre FC Bieber		
29. 6.		Gauturnfest in Lämmerspiel		
30. 6.		Kinder-Gauturnfest in Lämmerspiel		
11.-14.7.		in Fulda: Landesturnfest		
1. 9.	10.00 Uhr	Spielfest im Leonhard-Eißnert-Park		
6.-8.9.		Zeltlager der TV-Jugend in Niedermoos		
19.10.	19.00 Uhr	im Clubraum: RV Germania Bieber		
9.11.	18.00 Uhr	im Clubraum: Jubilaren-Ehrung Turnverein		
16.11.	19.00 "	im Clubraum: Familienfeier "Gut Ziel"		
23.11.	19.00 "	im Clubraum: Familienfeier "RV Germania Bieber"		
25. 1.1986:		Konzert-Orchester OF (K00), Garde-Sitzung		
19.10.1986:		90 Jahre RV Germania Bieber, Festl. Ball		
31.5.-29.6.1986:		Fußball-Weltmeisterschaften in Mexico		
10.6.-25.6.1988:		Fußball-Europameisterschaften in Deutschland		
		29. - 31. August 1986: 125 Jahre Turnverein Bieber 1861 80 Jahre Männerchor des TVB		